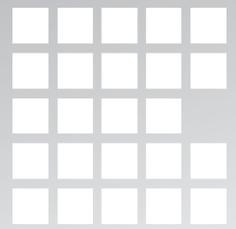


Leben in Erlangen 2010



Befragung der Bürgerinnen und Bürger

Bei dieser Befragung ist Ihre Meinung gefragt!

Ihre Angaben sind freiwillig. Dennoch bitten wir Sie, die Fragen vollständig und richtig zu beantworten, damit die Planungen der Stadt Erlangen eine zuverlässige Grundlage erhalten.

Die Daten werden ohne Namen bei der Abteilung Statistik und Stadtforschung der Stadt Erlangen gespeichert und sind ausschließlich zur summarischen Auswertung für städtische Planungen und Entscheidungen sowie für statistische Untersuchungen bestimmt.

Antworten soll nur die im Anschreiben genannte Person – keine anderen Personen.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Statistik und Stadtforschung.

Hierfür stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung: 86-2712, 86-2166, 86-2428

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

*Stadt Erlangen
Abteilung Statistik und Stadtforschung*

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl an! ☒ (die Zahlen bzw. Buchstaben hinter den Kreisen sollen die Datenerfassung erleichtern)

1 Leben Sie gern in Erlangen oder würden Sie lieber woanders wohnen?

1 ich wohne gern in Erlangen

2 ich würde lieber im Umland wohnen

3 ich würde lieber ganz woanders wohnen

2 Seit wann wohnen Sie in Erlangen?

1 seit Geburt

2 später zugezogen
und zwar im Jahr

3 Was sind Ihrer Meinung nach in Erlangen zurzeit die größten Probleme?

9 in Erlangen gibt es zurzeit keine größeren Probleme

4 Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?

1 immer 2 meistens 3 manchmal 4 nie

5 Steht Ihnen ein Fahrrad zur Verfügung?

1 immer 2 meistens 3 manchmal 4 nie (→ weiter mit Frage 14)

6 Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten das Fahrrad im Stadtverkehr Erlangen genutzt?

1 täglich oder fast täglich

2 einmal oder mehrmals pro Woche

3 einmal oder mehrmals pro Monat

4 seltener

5 nie (→ weiter mit Frage 14)

7 Ich nutze das Fahrrad in Erlangen meistens auch...

	ja	nein
bei Regen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
bei Schnee	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
bei Dunkelheit	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
bei Kälte	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

8 Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahlerin oder Radfahrer in Erlangen...

	sehr sicher	ziemlich sicher	eher unsicher	sehr unsicher
auf selbstständig geführten Radwegen, z.B. im Regnitztal	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
auf straßenbegleitenden Radwegen mit Bordstein, von der Straße abgesetzt	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
auf Radfahrstreifen auf der Fahrbahn	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
auf gemeinsamen Rad- und Fußwegen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
auf Fahrradstraßen (Straßen mit Vorfahrt für Radfahrer, Nebeneinanderfahren erlaubt)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
in Erlangen insgesamt	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4

9 Wie beurteilen Sie als Radfahrerin oder Radfahrer in Erlangen insgesamt...	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
die Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer in beide Richtungen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Anzahl der öffentlichen Fahrradabstellplätze	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Anzahl der Radwege	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Beschaffenheit der Radwege (breit genug und ebene Oberfläche)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Radwegweisung	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Radwanderwege (z.B. im Regnitztal, am Kanal)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Bushaltestellen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
den Schneeräumdienst auf Radwegen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Fahrradständer, bei denen das Vorderrad eingeklemmt und angeschlossen werden kann	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Fahrradständer zum Anlehnen des Rads, an die der Fahrradrahmen angeschlossen werden kann	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9

10 Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Ihr Fahrrad in eine Fahrradwerkstatt gebracht?	<input type="radio"/> 1 ja	<input type="radio"/> 2 nein
---	----------------------------	------------------------------

11 Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Ihr Fahrrad im öffentlichen Nahverkehr (Bus oder Zug) mitgenommen?	<input type="radio"/> 1 ja	<input type="radio"/> 2 nein
---	----------------------------	------------------------------

12 Nur für Erwerbstätige: Ist Ihr Arbeitgeber Ihrer Meinung nach fahrradfreundlich?	<input type="radio"/> 1 ja, sehr	<input type="radio"/> 2 eher ja	<input type="radio"/> 3 eher nicht	<input type="radio"/> 4 überhaupt nicht	<input type="radio"/> 9 weiß nicht
---	----------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	---	------------------------------------

13 Würden Sie Geld ausgeben für die Nutzung einer Radstation mit bewachter Fahrradabstellmöglichkeit, Fahrradreparaturservice und Fahrradausleihmöglichkeit?	<input type="radio"/> 1 ja	<input type="radio"/> 2 nein	<input type="radio"/> 9 weiß nicht
--	----------------------------	------------------------------	------------------------------------

14 Wie gehen in Erlangen die Verkehrsteilnehmer miteinander um?	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Radfahrer nehmen Rücksicht auf Fußgänger	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Autofahrer nehmen Rücksicht auf Radfahrer	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
es wird effektiv dafür gesorgt, dass Autos nicht auf Radwegen parken	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Autos fahren häufig auch auf den Radfahrstreifen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Fahrräder werden häufig störend abgestellt	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Fußgänger laufen öfters auf den Radwegen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
Radfahrer fahren öfters auf den Gehwegen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4

15 Sind Sie dafür, dass Radfahrer auch in der Fußgängerzone fahren dürfen?	<input type="radio"/> 1 ja, die Fußgängerzone soll generell für Radfahrer geöffnet werden	<input type="radio"/> 3 nein, die Fußgängerzone soll nicht für Radfahrer geöffnet werden
	<input type="radio"/> 2 ja, aber nur außerhalb der Geschäftszeiten und an Feiertagen	<input type="radio"/> 4 das ist mir egal

16 Ist Ihnen bekannt, dass es in Erlangen einen Fahrradstadtplan und einen Ansprechpartner für alle Fragen des Radverkehrs gibt?	ja	nein
Fahrradstadtplan	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
ein spezieller Ansprechpartner für den Radverkehr bei der Stadt Erlangen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

17 Der Stadtrat hat 1995 die politische Grundsatzentscheidung getroffen, den umweltfreundlichen Verkehr (Fußgänger, Fahrrad, Bus, Bahn) in Erlangen zu fördern. **Halten Sie das für sinnvoll?**

1 ja 2 nein 9 weiß nicht

18 Das sogenannte „Carsharing“ bezeichnet ein Angebot, bei dem mehrere Personen nacheinander ein Leihauto, das sich in der Nähe befindet, nutzen. Im Unterschied zur Autovermietung ist die Nutzung ohne großen Aufwand und auch für kurze Zeit, z.B. stundenweise, möglich.
Wäre ein gut ausgebautes Carsharing-Angebot für Sie eine Alternative zu einem eigenen Auto?

1 ja 2 nein 9 weiß nicht

19 Ist die Stadt Erlangen Ihrer Meinung nach, alles in allem, eine fahrradfreundliche Stadt?

1 ja, sehr 2 eher ja 3 eher nicht 4 überhaupt nicht 9 weiß nicht

20 Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten den Bus in Erlangen genutzt?

1 täglich oder fast täglich (→ weiter mit Frage 22) 5 1 – 2 mal in 3 Monaten (→ weiter mit Frage 22)

2 an 3 – 4 Tagen pro Woche (→ weiter mit Frage 22) 6 seltener als einmal in 3 Monaten

3 an 1 – 2 Tagen pro Woche (→ weiter mit Frage 22) 7 ganz unregelmäßig

4 an 1 – 3 Tagen pro Monat (→ weiter mit Frage 22) 8 nie

21 Warum nutzen Sie den Bus in Erlangen nicht? (mehrere Antworten möglich, danach bitte weiter mit Frage 32)

a die Fahrkarten sind zu teuer g die Fahrzeuge sind überfüllt

b die nächste Einstiegshaltestelle ist zu weit entfernt h ich fahre lieber mit dem Fahrrad

c die Fahrzeit dauert zu lange i ich fahre lieber mit dem Auto/Motorrad/Roller etc.

d es gibt keine Direktverbindung j ich gehe lieber zu Fuß

e die Busse fahren nicht häufig genug s aus anderen Gründen, nämlich:

f die Busse kommen häufig zu spät

22 Wann fahren Sie am häufigsten Bus? (mehrere Antworten möglich)

a vor 6 Uhr b 6 bis 9 Uhr c 9 bis 12 Uhr d 12 bis 15 Uhr e 15 bis 18 Uhr f nach 18 Uhr

23 Mit welchen Buslinien fahren Sie hauptsächlich? (mehrere Antworten möglich)

<input type="radio"/> Linie 30	<input type="radio"/> Linie 203	<input type="radio"/> Linie 210	<input type="radio"/> Linie 281	<input type="radio"/> Linie 286	<input type="radio"/> Linie 293
<input type="radio"/> Linie 30E	<input type="radio"/> Linie 205	<input type="radio"/> Linie 252	<input type="radio"/> Linie 283	<input type="radio"/> Linie 287	<input type="radio"/> Linie 294
<input type="radio"/> Linie 201	<input type="radio"/> Linie 208	<input type="radio"/> Linie 235	<input type="radio"/> Linie 284	<input type="radio"/> Linie 288	<input type="radio"/> Linie 295
<input type="radio"/> Linie 202	<input type="radio"/> Linie 209	<input type="radio"/> Linie 254	<input type="radio"/> Linie 285	<input type="radio"/> Linie 289	<input type="radio"/> Linie 296

24 Wo steigen Sie am häufigsten aus, wenn Sie mit dem Bus in die Innenstadt fahren? (bitte nur eine Antwort ankreuzen)

1 Hugenottenplatz

2 Bahnhofplatz

3 Busbahnhof

4 Altstadtmarkt

5 Arcaden

6 Martin-Luther-Platz

7 Neuer Markt

8 ich fahre nie mit dem Bus in die Innenstadt (→ weiter mit Frage 26)

25 Wäre es für Sie günstiger, wenn Ihre Buslinie in der Innenstadt an einer anderen Haltestelle halten würde? (bei „ja“ bitte nur eine Haltestelle ankreuzen.)

1 ja, und zwar: 1 Hugenottenplatz

2 Bahnhofplatz

3 Busbahnhof

4 Altstadtmarkt

5 Arcaden

6 Martin-Luther-Platz

7 Neuer Markt

2 nein

26 Falls Sie auf Ihrer am häufigsten genutzten Verbindung umsteigen müssen (auch in den Zug), an welcher Bushaltestelle ist das? (mehrere Antworten möglich)

- a Hugenottenplatz d Altstadtmarkt g Neuer Markt
 b Bahnhofplatz e Arcaden h andere
 c Busbahnhof f Martin-Luther-Platz i ich muss nicht umsteigen

27 Wie oft sind Sie bereit umzusteigen, um Ihr Ziel zu erreichen?

- 0 keinmal 1 einmal 2 zweimal 3 auch öfter

28 Welche Fahrausweisart benutzen Sie hauptsächlich? (bitte nur eine Antwort ankreuzen)

- 1 Einzelfahrkarte 6 TagesTicket Solo / Plus
 2 Streifenkarte 7 Schüler- oder Azubiticket
 3 MobiCard mit Ausschlusszeit ab 9 Uhr 8 Semesterticket
 4 MobiCard ohne Ausschlusszeit 9 Abo 3, Abo 6, JahresAbo (Plus)
 5 Monatskarte (Solo 31) 99 Sonstige

29 Wie beurteilen Sie die fünfmonatige Umleitungsstrecke der Busse, die im Sommer 2009 aufgrund der Umbaumaßnahmen in der Goethestraße notwendig wurde?

- 1 ich hatte eher Nachteile
 2 ich hatte eher Vorteile
 3 keine Auswirkungen
 4 kann ich nicht beurteilen

30 Inwiefern hat sich die Umleitungsstrecke für Sie negativ ausgewirkt? (mehrere Antworten möglich)

- a längere Fahrzeit
 b längere Fußwege
 c ich musste öfter umsteigen
 d ungünstigere Anschlüsse
 s sonstige Nachteile, nämlich:

 x ich hatte keine Nachteile

31 Inwiefern hat sich die Umleitungsstrecke für Sie positiv ausgewirkt? (mehrere Antworten möglich)

- a kürzere Fahrzeit
 b kürzere Fußwege
 c ich musste seltener umsteigen
 d günstigere Anschlüsse
 s sonstige Vorteile, nämlich:

 x ich hatte keine Vorteile

32 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie normalerweise, wenn Sie in Erlangen unterwegs sind? (Bitte jeweils nur eine Antwort pro Zeile.)

Anlass, in Erlangen unterwegs zu sein	Auto, Motorrad, Roller etc.	Bus	Bahn	Fahrrad	zu Fuß	trifft nicht zu
zur Arbeit, Ausbildung, Schule, Uni	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
zum Einkaufen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Freunde, Verwandte besuchen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
für kulturelle Anlässe	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
für Sport und Freizeit	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Arztbesuche, medizinische Versorgung	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
um meine Kinder abzuholen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Behördengänge oder Ähnliches erledigen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
insgesamt am häufigsten	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9

Für ihre Bildungsplanung möchte die Stadt Erlangen mehr über die Wünsche und Vorstellungen ihrer Bürgerinnen und Bürger erfahren.

Berufliche Weiterbildung ist dabei alles, was für die berufliche Tätigkeit zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten bringt.

33 Wie wichtig ist berufliche Weiterbildung in Ihrer persönlichen Situation?

- 1 sehr wichtig 2 relativ wichtig 3 nicht besonders wichtig 4 völlig unwichtig

34 Haben Sie in den letzten zwei Jahren an einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen?

- 1 ja, ich habe an mehr als einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen
- 2 ja, ich habe an einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen
- 3 nein, ich habe nicht an einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen (→ **weiter mit Frage 38**)

35 Von wem wurde der Kurs zur beruflichen Weiterbildung durchgeführt?
(mehrere Antworten möglich)

- a interne Weiterbildung des Arbeitgebers
- b von einer Einrichtung der Arbeitsagentur
- c von der Volkshochschule
- d vom Katholischen oder Evangelischen Bildungswerk
- s von einer anderen Einrichtung, und zwar:

36 Aus welcher Motivation heraus haben Sie sich zur Teilnahme an einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung entschlossen? (mehrere Antworten möglich)

- a aus eigener Initiative
- b vom Arbeitsamt veranlasst
- c vom Arbeitgeber empfohlen

37 In welchem Themenbereich haben Sie einen Kurs zur beruflichen Weiterbildung besucht?
(mehrere Antworten möglich, **danach bitte weiter mit Frage 39**)

- a Sprachen
- b Länderinformationen / Kultur
- c Soziale Kompetenz
- d EDV / Computer / Internet
- e speziell zu meinem Arbeitsgebiet
- s Sonstiges

38 Was waren Ihre Gründe dafür, nicht an einem Kurs zur beruflichen Weiterbildung teilzunehmen?
(mehrere Antworten möglich)

- a Zeitmangel
- b kein Bedarf an beruflicher Weiterbildung
- c Kursgebühren zu hoch
- d verhindert wegen Alter / Krankheit
- e kein interessantes Angebot gefunden
- f Unterrichtsort zu weit entfernt
- x kein Interesse
- s sonstige Gründe:

39 Falls Sie später (noch) einmal einen Kurs zur beruflichen Weiterbildung besuchen möchten: Auf welchem Gebiet liegen Ihre Interessen? (mehrere Antworten möglich)

- a Sprachen
- b Länderinformationen / Kultur
- c Soziale Kompetenz
- d EDV / Computer / Internet
- e speziell zu meinem Arbeitsgebiet
- s Sonstiges
- x ich möchte keinen Kurs besuchen

40 Neben Kursen gibt es noch andere Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung. Welche nutzen Sie?
(mehrere Antworten möglich)

- a ich lese Fachzeitschriften oder -literatur
- b ich besuche Fachkonferenzen oder -messen
- c ich lese Internetseiten zu meinem Arbeitsgebiet
- s ich nutze sonstige Informationsquellen
- x keine

41 Bietet Ihnen das Angebot für berufliche Weiterbildung hier in Erlangen die Weiterbildungsmöglichkeiten, die Sie sich für Ihre Situation wünschen?

- 1 ja, es gibt genügend Angebote (→ **weiter mit Frage 43**)
- 2 nein, das Angebot lässt Wünsche offen

42 Welche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung vermissen Sie in Erlangen?
.....

43 Wie häufig lesen Sie den Lokalteil der Erlanger Nachrichten?

- 1 täglich oder fast täglich
- 2 mehrmals pro Woche
- 3 einmal pro Woche
- 4 mehrmals pro Monat
- 5 einmal pro Monat
- 6 seltener
- 7 nie

44 Wie groß ist Ihr Interesse an politischen Geschehnissen in Deutschland und an der Erlanger Kommunalpolitik?

	sehr hoch	eher hoch	eher gering	sehr gering	kein Interesse
Politik in Deutschland	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Kommunalpolitik in Erlangen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9 (→ weiter mit Frage 49)

45 Wie wichtig sind für Sie die folgenden Informationsquellen, wenn Sie sich über die politischen Geschehnisse in Erlangen informieren?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	völlig unwichtig	nutze ich nicht als Informationsquelle
Erlanger Nachrichten	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Lokalradio	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Lokalfernsehen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Sonntagsblitz	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
andere Zeitungen mit Lokalteil	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Homepage der Stadt Erlangen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Lokalnachrichten im Internet	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Die amtlichen Seiten (Amtsblatt)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Gespräche mit Familienmitgliedern, Bekannten, Kollegen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9
Bürgerversammlungen, Stadtrats-sitzungen, sonstige Veranstaltungen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 9

46 In Erlangen gibt es neben den Wahlen verschiedene Wege, sich an der Gestaltung der städtischen Politik zu beteiligen. Kennen Sie die folgenden Beteiligungsmöglichkeiten?

	kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt	habe ich schon genutzt	kenne ich nicht
Das Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger im Bürgermeister- und Presseamt ist Ansprechpartner für alle Anliegen, die die Politik in Erlangen betreffen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Bürgersprechstunden mit dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Anfrage an den Oberbürgermeister oder an die Leitung des jeweiligen Fachreferats mit öffentlicher Antwort im Stadtrat	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
jährliche Bürgerversammlungen, die Empfehlungen an den Stadtrat aussprechen können	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Einsendung von Leserbriefen an die Lokalzeitung	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Anliegen an Parteien, Verbände und Vereine herantragen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Beteiligung an Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Anfrage an eine Stadträtin oder einen Stadtrat oder einen Ortsbeirat	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3

47 Verbände, Parteien und Vereine bieten Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen aller Art an. Reicht das Veranstaltungsangebot in Erlangen für Ihren Bedarf an politischer Bildung aus?

1 ja, das Veranstaltungsangebot zur politischen Bildung reicht aus (→ weiter mit Frage 49)

2 nein, dazu gibt es nicht genügend Veranstaltungen

48 Zu welchen Themen hätten Sie gerne mehr Veranstaltungen? (mehrere Antworten möglich)

<input type="radio"/> a Soziales, Arbeitslosigkeit, Rente	<input type="radio"/> f Arbeit, Lohn, Gewerkschaften
<input type="radio"/> b Gesundheitssystem	<input type="radio"/> g Umwelt, Verkehr, Energie
<input type="radio"/> c Ausländer, Integration	<input type="radio"/> h Öffentliche Haushalte
<input type="radio"/> d Wirtschaft und Mittelstand	<input type="radio"/> i Bildung, Schulen
<input type="radio"/> e Verbraucherschutz	<input type="radio"/> s Sonstiges:

49 Welche Sprache wurde in dem Haushalt, in dem Sie aufgewachsen sind, gesprochen? (beide Antworten möglich)

a deutsch

b andere Sprache, und zwar:

Ihre Antworten können statistisch nur ausgewertet werden, wenn wir einige Angaben zu Ihrer Person und Ihrem Haushalt haben. Bitte helfen Sie uns, den bestmöglichen Nutzen aus dieser Umfrage zum „Leben in Erlangen“ zu ziehen und beantworten Sie die folgenden Fragen:

50 In welchem Jahr sind Sie geboren?

19

51 Sie sind ...

1 männlich

2 weiblich

52 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

1 deutsch

2 andere Staatsangehörigkeit:

53 In welchem Land sind Sie geboren?

1 in Deutschland 2 in einem anderen Land:

54 Wieviele Personen (Sie selbst eingeschlossen) leben in Ihrem Haushalt?

1 1 Person 2 2 Personen 3 3 Personen 4 4 Personen 5 5 und mehr Personen

55 Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?

1 ja 2 nein

56 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

1 bin noch Schüler / Schülerin

2 habe keinen Schulabschluss

3 Volks- / Hauptschule

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss, Mittelschule

5 Abitur, Fachhochschulreife

57 Sie sind ...

1 verheiratet, in eingetragener Lebenspartnerschaft

2 ledig

3 geschieden

4 verwitwet

58 Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss haben Sie?

1 ich befinde mich noch in Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium)

2 ich habe keinen beruflichen Bildungsabschluss

3 ich habe eine beruflich-betriebliche bzw. beruflich-schulische Ausbildung (Lehre, Verwaltungs-(Fach)schulabschluss, Handels-/Berufsfachschule, Schule des Gesundheitswesens)

4 Fachschule (Meister-, Techniker-, Wirtschafts-, Berufs- oder Fachakademieabschluss)

5 Hochschul-/Fachhochschulabschluss (einschl. Ingenieurabschluss)

59 Ihre Erwerbstätigkeit (mehrere Antworten möglich)

a geringfügig oder stundenweise beschäftigt (400-Euro-Job) f Ein-Euro-Job

b Teilzeit beschäftigt (nicht geringfügig beschäftigt) g Rentner(in), Pensionär(in), in Vorruhestand

c Vollzeit erwerbstätig (35 und mehr Stunden) h Schüler(in), Student(in), Doktorand(in)

d in Berufsausbildung, Lehre, Wehr-/Zivildienst i Hausfrau, Hausmann

e arbeitslos, in Umschulungs- bzw. Weiterbildungsmaßnahme s Sonstiges

60 Wenn Sie Voll-/Teilzeit erwerbstätig sind oder waren: Zu welcher Gruppe können Sie sich zuordnen?

1 Selbstständige, mithelfende Familienangehörige

2 leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor), Beamte des höheren Dienstes

3 mittlere Angestellte (z.B. Sachbearbeitung), Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes, Meister

4 Facharbeiter

5 einfache Angestellte (z.B. Verkauf, Schreibkraft), Beamte des einfachen Dienstes

6 ungelernete/angelernete Arbeiter

61 Welcher Einkommensgruppe ist Ihr Haushalt nach seinem gesamten Monatsnettoeinkommen zuzuordnen?

1 unter 500 € 5 2.000 bis unter 2.500 € 9 4.000 bis unter 4.500 €

2 500 bis unter 1.000 € 6 2.500 bis unter 3.000 € 10 4.500 bis unter 5.000 €

3 1.000 bis unter 1.500 € 7 3.000 bis unter 3.500 € 11 5.000 € und mehr

4 1.500 bis unter 2.000 € 8 3.500 bis unter 4.000 €

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!